

Gebäudetechnik aus einer Hand.

Bouygues Energies & Services bietet als international vernetztes Unternehmen mit starker regionaler Verankerung in der Schweiz die gesamte Palette an Dienstleistungen rund um Gebäude und Areale.

Mit rund 200 Mitarbeitenden gehört Bouygues Energies & Services als führendes Unternehmen im Bereich Gebäudetechnik zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Südostschweiz. Als international vernetztes und regional verankertes Familienunternehmen erbringen wir die gesamte Palette an Dienstleistungen rund ums Gebäude, von der Planung über die Umsetzung bis zum Unterhalt von Gebäuden und technischen Anlagen. Mit unseren massgeschneiderten, integralen Lösungen treiben wir gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern die Digitalisierung in Graubünden voran



*Integrale Gebäudetechnik liefern wir aus einer Hand.
Urs Tschalär, Geschäftsführer
Region Südost*

und leisten im HLKKSE-Bereich einen wesentlichen Beitrag zur CO2-Reduktion. Darüber hinaus sind wir auch ein bedeutender Ausbildungsbetrieb und bilden an unseren 14 Standorten in der Region 42 Lernende in 14 verschiedenen Lehrberufen aus. Wir sind «Top Employer 2021», somit profitieren unsere Mitarbeitenden von ausgezeichneten Sozialleistungen, modernen Fahrzeugen und Geräten, einer modernen Software sowie von einer Vielzahl von innovativen Tools. Diverse Weiterbildungsmöglichkeiten und ein motiviertes, kollegiales Team zeichnen uns aus.



Bouygues Energies & Services in der Region Südost verkörpert Schweizer Industriegeschichte seit 1834. Die Wurzeln des Unternehmens liegen bei der Firma Sulzer AG. 2008 wurde das Unternehmen, das nunmehr als Novintec Energie AG firmierte, von der Atel Installationstechnik AG übernommen, der späteren Alpiq InTec AG. 2018 übernahm schliesslich das Familienunternehmen Bouygues Energies & Services das traditionsreiche Geschäft.

Die Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG in Grabs ist ein erfolgreicher Gesamtanbieter von Gebäude- und Energietechnik.

Die Spezialisten des Unternehmens bieten ebenso ideale Lösungen im Bereich der Blech- und Metallverarbeitung an, vom Kleinobjekt bis zur komplexen Stahlkonstruktion.

Ob Gebäudetechnik, Gebäudeautomation, Blech- und Metallverarbeitung, erneuerbare Energien oder Facility Service: Das traditionsreiche Haus in Grabs hat sich im Laufe der Firmengeschichte zu einem äusserst erfolgreichen Unternehmen entwickelt, das in den Bereichen Energie und Metallbau mit einem grossen Know-how aufwarten kann. Dank einer konsequenten und fortschrittlichen Ausrichtung auf den Markt und einer bestens ausgebildeten Belegschaft ist die Lippuner EMT AG in der Lage, ihren Kunden massgeschneiderte Lösungen anzubieten. Dabei scheuen die erfahrenen Spezialisten des Unternehmens nicht, in-



*Weiterentwicklungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeitenden sind ein zentraler Punkt unserer Firmenphilosophie.
Georges Mark, Leiter HR*

terdisziplinär zu arbeiten. Ganzheitliche, nachhaltige und kostensparende Konzepte sind das Ergebnis dieser Arbeit. Dank des abteilungsübergreifenden Vorgehens können Prozesse von der Planung bis zur Umsetzung aus einer Hand begleitet werden. Dies möglich machen gut ausgebildete, erfahrene und motivierte Fachkräfte, modern eingerichtete Arbeits- und Produktionsplätze sowie das ständige Bestreben, innovative Ideen im Dienste der Kunden in die Praxis umzusetzen. Im dynamischen Unternehmen haben sowohl Nachwuchsförderung als auch Lehrlingsausbildung einen besonders hohen Stellenwert.



Die Lippuner EMT AG wurde vor 80 Jahren als Einmannbetrieb gegründet. Heute beschäftigt das Unternehmen 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gebäudetechnik und -automation, Blech- und Metallverarbeitung sowie in der aufstrebenden Energietechnik. Mehr Informationen auf www.lippuner-emt.com

Als agile Hochschule gestalten wir mutig und nachhaltig die Zukunft mit rund 700 Mitarbeitenden und Lehrbeauftragten.

Wir bilden über 2300 Studierende zu hochqualifizierten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten in über 30 Fachrichtungen aus.

Der Kern unserer Mission basiert auf der nachhaltigen Erfüllung des vierfachen Leistungsauftrags. Dabei verfolgen wir konsequent das Hochschulprofil, auf unserer wissenschaftlichen Basis relevante anwendungsorientierte Lösungen anzubieten: Unsere Lehre und Forschung sind interdisziplinär und orientieren sich an praktischen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Forschung erarbeitet Lösungen zu relevanten Problemstellungen. Zur Weiterentwicklung der Qualität verknüpfen wir die Lehre mit anwendungsorientierter Forschung und bilden so die Studierenden zu hochqualifizierten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten aus. Wir

sind in der Region verankert, in der Schweiz von Bedeutung und strahlen international aus. In unserem von Studierenden geprägten, dynamischen Arbeitsumfeld bieten wir in einer persönlichen Atmosphäre Jobs mit der Möglichkeit, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Die Vielfalt und die Gleichstellung aller Mitarbeitenden liegen uns am Herzen.

Offene Stellen bei der FHGR
www.jobs.fhgr.ch/jobs



Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

Wir beschäftigen wissenschaftliche Mitarbeitende, Dozierende und Lehrbeauftragte in den Departementen Angewandte Zukunftstechnologien, Entwicklung im Alpenen Raum, Entrepreneurial Management und zusätzlich Mitarbeitende in den Supportfunktionen der Zentralen Dienste.

Mit Holz zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Energieversorgung – Mitarbeitende der Axpo Tegra AG gestalten die Energiewende mit.

Das Holzkraftwerk Axpo Tegra AG in Domat/Ems betreibt das grösste Holzkraftwerk der Schweiz und sorgt für eine nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung.

Holz ist nach der Wasserkraft die wichtigste Energieressource der Schweiz. Daniel Kressig, Leiter des Holzkraftwerks der Axpo Tegra AG, ist verantwortlich für den Betrieb der Anlage in Graubünden. An seiner Arbeit gefällt ihm vor allem die Abwechslung: «Kein Tag ist wie der andere», sagt Kressig. «Wir arbeiten lösungsorientiert und dokumentieren alle Abläufe, um effizient reagieren zu können.» Kressig und seine Kolleginnen und Kollegen sehen grosse Vorteile in der Energiegewinnung durch Holz. Denn bei der Verbrennung von Holz gelangt nur so viel CO₂ in die Atmosphäre, wie zuvor vom Baum gebunden wurde. Die



*Kein Tag ist wie der andere.
Daniel Kressig, Leiter des
Holzkraftwerks Axpo Tegra AG*

digitale Transformation und der Einsatz von neuen Technologien sind Chancen, die Axpo Tegra AG nutzt. «Arbeitsabläufe werden optimiert und Mitarbeiter werden für diverse Arbeiten eingesetzt», so Kressig. Bei Axpo werde grossen Wert auf eine offene Kommunikation mit den Mitarbeitenden gelegt. Erfolg sei nur möglich, wenn alle Verantwortung übernehmen würden, sagt Kressig. Weil die Branche einem starken Wandel ausgesetzt ist, sind Weiterbildung und -entwicklung der Kompetenzen und Fähigkeiten wichtig. So sind die Mitarbeitenden fähig, in einem dynamischen Umfeld innovative Lösungen zu entwickeln.

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbaren Energien. In der Südostschweiz arbeiten rund 250 Mitarbeitende an herausfordernden und spannenden Aufgaben. Die Unternehmenskultur ist geprägt von Wertschätzung, Freude und Ehrlichkeit. Offene Stellen sind unter axpo.com/careers oder über den QR Code ersichtlich.

